

## ANTRAG 6

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**  
an die **9. AK-NÖ Kammer-Vollversammlung der XIV. Funktionsperiode**  
am **15. November 2012**

### *Indexmäßige Anhebung des amtlichen Kilometergeldes*

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht beruflich auf ihr Privatfahrzeug angewiesen. Bereits im Jahr 2011 war der Spritpreis sehr hoch. Seit Sommerbeginn 2012 sind die Preise für Benzin und Diesel im österreichweiten Durchschnitt erneut um 17 Cent gestiegen, was einer Erhöhung von nochmals rund zehn Prozent gleichkommt.

Die enorme Verteuerung der Treibstoffpreise bedeutet für alle Außendienstmitarbeiter/innen eine enorme finanzielle Belastung, die mittlerweile zu einem beträchtlichen Verlust ihres Einkommens führt.

Da das amtliche Kilometergeld im Juli 2008 - vor mehr als 4 Jahren das letzte Mal angehoben wurde, schlägt die NÖAAB-FCG- AK-Fraktion eine Erhöhung von derzeit 42 Cent auf mindestens 50 Cent pro Kilometer - als längst überfälliges Gebot der Fairness - vor.

**Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 9. Vollversammlung der XIV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, das amtliche Kilometergeld von derzeit 42 Cent auf 50 Cent pro Kilometer anzuheben.**